

# KREISVERWALTUNG AHRWEILER



Kreisverwaltung Ahrweiler Postfach 1369 5463 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Internationaler Suchdienst  
 Große Allee  
 3548 A r o l s e n

DURCHWAHL 02641/384 206	VERMITTLUNG 02641/384-0	TELETEX 2641915 = KVAW
Auskunft erteilt: Herr Janta		Zimmer A 5

Bei Antwort bitte angeben  
 Az: Z-022-45

Ihre Nachricht vom  
 Az:

BAD NEUENAH-R-AHRWEILER, den 27.7.1987

Hinweise zum Schicksal jüdischer Bürger, die 1942 im Kreis Ahrweiler lebten

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Kreis Ahrweiler wird derzeit eine Dokumentation der NS-Zeit erstellt, zu der alle verfügbaren Quellen erfaßt, gesichtet und ausgewertet werden.

Im Rahmen dieser Arbeit wird auch das Schicksal der jüdischen Bürger aus dem Kreis erforscht. Ein Vergleich des "Gedenkbuches" mit einer im Kreisarchiv vorhandenen "Auflistung über die nach hier karteimässig gemeldeten Juden im Kreis Ahrweiler" ergab zahlreiche noch nicht geklärte "Fälle".

Eine Liste dieser jüdischen Mitbürger, die 1942 im Kreis Ahrweiler lebten, liegt bei. Falls Sie uns zu den dort genannten Personen Hinweise über deren weiteres Schicksal machen könnten, wären wir Ihnen sehr verbunden.

Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie darüber hinaus noch über weitere Archivalien betreffend den Kreis Ahrweiler und Opfer des NS-Regimes verfügen. Für jeden Hinweis sind wir dankbar.

Im voraus bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
 Im Auftrage

*Janta*  
 Janta

Dienstgebäude  
 Wilhelmstraße 24-30

Größe Arolsen  
 Eing.: 30.07.87  
 Anlagen: 1  
 Reg. Posteingang: 08.08.87  
 Eing. Zettel: 28. AUG. 1987  
 Eing.: 08. SEP. 87.



Sprechstunden  
 Montag bis Freitag  
 von 8 bis 12.30 Uhr  
 Bauabteilung  
 Mittwoch und Freitag  
 von 8 bis 12.30 Uhr

Konten der Kreiskasse:  
 Kreissparkasse Ahrweiler Nr. 801076  
 (Bankleitzahl 577 51310)  
 Postgiroamt Köln Nr. 8134-503  
 (Bankleitzahl 37010053)

HRWEILER

Jüdische Mitglieder, über deren Deportation bzw. weiteres Schicksal  
bisher keine amtlichen Hinweise vorliegen

Wolff, Caroline geb. Maier  
geb. 09.10.1857 in Sinzig  
wohnte in Sinzig, Schlageterstraße 12

✓ Wolff, Rosa  
geb. 06.09.1888 in Westum  
wohnte in Sinzig, Schlageterstraße 12

✓ Wolff, Jettchen geb. Rosenthal  
geb. 01.06.1888 in Vreden, Kreis Ahaus  
wohnte in Remagen, Adolf-Hitler-Straße 60

✓ Wolff, Friederike gen. Frieda  
geb. 09.05.1892 in Sinzig  
wohnte in Sinzig, Schlageterstraße 12

52  
Zilversmit, Karl  
geb. 06.06.1888 in Henglo  
wohnte in Heimersheim, Bachstraße 13

Bär, Arthur  
geb. 31.10.1901 in Dernau  
wohnte in Dernau, Hauptstr. 184

Bär, Siegfried  
geb. 02.09.1904 in Dernau  
wohnte in Dernau, Hauptstr. 184

# KREISVERWALTUNG AHRWEILER



Kreisverwaltung Ahrweiler Postfach 1369 5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler

An den  
Internationalen Suchdienst  
Große Allee 5 - 9  
z. Hd. von Herrn P. Figge  
3548 Arolsen

*Durchwahl  
+ England (Stadl)  
+ Arolsen*

DURCHWAHL 02641/384206	VERMITTLUNG 02641/384-0
Auskunft erteilt Herr Janta-	Zimmer A 5

Bei Antwort bitte angeben  
Az: 6-022-43

Ihre Nachricht vom 28.11. BAD NEUENAHR-AHRWEILER, den 7.12.1988  
AL - Inv./88

Juden im Kreis Ahrweiler

Sehr geehrter Herr Figge,

beigefügt erhalten Sie Kopien der im Kreisarchiv Ahrweiler archivierten Auflistungen von jüdischen Mitbürgern, die 1942 im Kreis Ahrweiler lebten und wohl größtenteils von dort aus deportiert wurden.

1. "Aufstellung über die nach hier karteimäßig gemeldeten Juden im Kreis Ahrweiler" (Anfang 1942)
2. Meldung aus Sinzig vom 7. Mai 1942 mit Juden, die am 26. April 1942 deportiert wurden. *Gestapo Koblenz*
3. Meldung aus Remagen vom 13. Mai 1942, mit den von dort am 26. April 1942 deportierten Juden.
4. Meldung aus Remagen vom 30. Juli 1942 mit einer Aufstellung der am 22. 7. 1942 von dort aus deportierten Juden.

(Nr. 1 - 4 aus: Kreisarchiv Ahrweiler O1 - 309 II)

Schließlich noch eine vom Kreisarchiv Ahrweiler zusammengestellte vorläufige Liste "Opfer des Holocaust".

Falls Sie bei Ihren Recherchen Hinweise auf das Schicksal der auf den beigefügten Listen aufgeführten Juden finden, so wären wir Ihnen für Informationen zur Ergänzung unserer Liste "Opfer des Holocaust" sehr dankbar.

Ebenfalls könnten Sie uns durch Prüfung einer Einzelanfrage einen großen Dienst erweisen. Es handelt sich um Nachforschungen nach

*Vollständig  
als BA  
Koblenz*

Dienstgebäude  
Wilhelmstraße 24 - 30



Tiefgarage

TELETEX  
2641 915  
- KVAW

TELEFAX  
02641 /  
38 44 56

Sprechstunden  
Montag bis Freitag  
von 8 bis 12.30 Uhr  
Baubehör  
Mittwoch und Freitag  
von 8 bis 12.30 Uhr

Konten der Kreiskasse  
Kreissparkasse Ahrweiler Nr. 801 076  
(Bankleitzahl 577 513 10)  
Postgiroamt Köln Nr. 81 34-503  
(Bankleitzahl 370 100 50)

verkartet 9.12.80 *L.*

E r i c h H e r t z, der am 22. 8. 1913 in Cleve geboren wurde. Bis März 1934 besuchte er das Ahrweiler Gymnasium. In Ahrweiler wurde er wegen sog. "staatsfeindlicher Äußerungen" in U- Haft genommen. Am 28. März 1934 meldete sich Erich Hertz polizeilich nach Arnheim/Holland ab. Seine Eltern, die zuvor ein Geschäft in Cleve besessen hatten, waren nach dem Boykott Ihres Geschäftes dorthin gezogen, denn die Familie besaß die holländische Staatsangehörigkeit. Weitere Angaben über Erich Hertz liegen hier nicht vor. Für jeden Hinweis über sein weiteres Schicksal wären wir Ihnen sehr verbunden. Im voraus ganz herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage:

*L. Janka*

*ITS - pos. 21.12.88  
fehlend ref. ✓*

ITS Arolsen	
Eing.:	09.12.88
Anlagen:	26
Reg. Posteing.:	
Eing. ZNK/A:	
Eing. Faltv.:	

*✓  
2.1.88 / 18*

Arolsen, den 23. Dezember 1988  
HN

An die  
Kreisverwaltung Ahrweiler  
z.H. Herrn Jants  
Postfach 13 69  
  
5483 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unser Zeichen  
AL-Inv/88

Ihr Zeichen  
Z-002-45

Ihr Schreiben vom  
7. Dezember 1988

Betrifft: Juden im Kreis Ahrweiler

Sehr geehrter Herr Jants!

Für die uns mit Schreiben vom 7. Dezember 1988 übersandten Kopien der im Kreisarchiv Ahrweiler archivierten Auflistungen von jüdischen Bürgern, die im Kreis Ahrweiler gelebt beziehungsweise von dort aus deportiert wurden, sagen wir Ihnen unseren verbindlichen Dank.

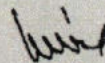
Diese zur Verfügung gestellten Informationen sind für den Internationalen Suchdienst eine große Hilfe bei der Erfüllung seines humanitären Mandats.

Bezüglich Ihrer Bitte um Überprüfung unserer Unterlagen für Herrn Erich Hertz, geboren am 22.8.1913 in Cleve, teilen wir Ihnen mit, daß wir die Bearbeitung aufnehmen und Sie nach Abschluß derselben von dem Ergebnis in Kenntnis setzen werden.

Wir verbleiben mit nochmaligem Dank für Ihre Unterstützung und

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



H. Siebel  
für die Archive